



Freie Wähler zu Besuch bei der Landshuter Tafel

Stadträte der Freien Wähler waren während ihrer Fraktionssitzung Montag vergangener Woche zu Besuch bei der Tafel Landshut im Tunnelhaus. Vor Ort wollte man sich über die aktuelle Situation und den geplanten Umzug in die neuen Räumlichkeiten informieren.

Diakonie-Geschäftsführer Holger Peters (im Bild rechts) berichtete, dass insgesamt 80 Ehrenamtliche gespendete Lebensmittel sammeln, die dann fachgerecht zwischengelagert, überprüft und am Dienstag und Donnerstag an Bedürftige ausgegeben werden. Vor allem der Um-

fang der auszuführenden Arbeiten und die Vielzahl der ehrenamtlichen Helfer beeindruckten die Stadträte. Der Raum für die Ausgabe der Lebensmittel im Erdgeschoss sei jedoch viel zu klein. Peters zeigte sich sehr erleichtert über die in Aussicht stehende Lösung der Raumprobleme. Der neue Eigentümer des Gebäudes am Bahnhof hat bereits mit der Stadt einen Mietvertrag für die neuen Räume der Tafel geschlossen. Derzeit werden die erforderlichen Umbaumaßnahmen durch die Stadt vorbereitet; mit dem Umzug ist Anfang 2019 zu rechnen. In dem neuen

Gebäude stehe eine wesentlich größere Fläche auf einer Ebene zur Verfügung, was den Warentransport und die Lagerung sehr erleichtern werde. Man verfüge dort über einen separaten Eingang: Die Kunden müssten dann nicht mehr im Freien warten. Klaus Pauli, Ludwig Graf (von links) und Robert Mader (Zweiter von rechts) bedankten sich bei Peters und den Mitgliedern der Tafel für die Demonstration ehrenamtlichen Engagements. Sie sicherten den Tafeln auch in Zukunft die Unterstützung vonseiten der Stadtratsfraktion zu.